

Informationen zur Anfertigung einer Facharbeit

Die Verordnung über die gymnasiale Oberstufe sieht für alle Schüler verbindlich die Anfertigung einer Facharbeit im Seminarfach vor. Die Facharbeit wird benotet und geht mit 50% in die Note des 2. Semesters ein. Titel und Bewertung der Arbeit werden mit dem Abiturzeugnis dokumentiert.

Diese Arbeit soll Ihnen, den Schülerinnen und Schülern des Sekundarbereichs II, Gelegenheit zum vertieften wissenschaftspropädeutischen Arbeiten geben. Dies bedeutet konkret, dass Sie über einen längeren Zeitraum intensiv an einem Thema selbstständig arbeiten und Ihre Arbeitsergebnisse derart schriftlich fixieren, dass sie den Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens entsprechen (Fragestellung, Aufbau, Einsatz fachspezifischer Methoden, Einhaltung festgesetzter Konventionen beim Zitieren und Bibliographieren usw.). Die formalen Anforderungen, die Sie mit Ihrem Seminarfachlehrer besprechen werden, dienen dem Einüben und Anwenden anerkannter Standards der schriftlichen Arbeit, wie sie an Universitäten für Fach-, Seminar- und Abschlussarbeiten gelten.

Die hier vorliegende Kurzinformation will Ihnen helfen, die formalen Anforderungen an die Facharbeit am GBN im Blick zu haben, und Sie bei der Terminplanung und der Organisation Ihrer Arbeit unterstützen.

Da die Angaben dieses Informationsblattes für alle Fächer gelten sollen, sind sie bewusst allgemein gehalten. Fachspezifische Fragen und Probleme klären Sie bitte mit dem jeweiligen Kurslehrer.

Zunächst jedoch noch einige technische Hinweise und Ratschläge:

- ⇒ Wird die Facharbeit nicht termingerecht abgegeben, wird die Leistung mit 00 Punkten bewertet. Bei längerer Krankheit in der Zeit der Anfertigung der Arbeit kann Fristverlängerung nur von der Schulleiterin bei Vorlage eines ärztlichen Attestes gewährt werden.
- ⇒ Die Themenstellung der Arbeit ist an das Thema des Seminarfaches gebunden. Achten Sie darauf, dass das Thema so formuliert ist, dass es sich auf ein genau begrenztes Stoffgebiet beschränkt.
- ⇒ Eine mündliche Präsentation der Arbeitsergebnisse kann Bestandteil der Note sein. Besprechen Sie dies vorher mit Ihrem Seminarfachlehrer.
- ⇒ Während der Erstellung der Facharbeit steht Ihnen Ihr Lehrer/ -in für Beratungen zur Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeit. Berichten Sie ihm/ ihr regelmäßig über die Fortschritte der Arbeit. So können Sie vermeiden, sich auf einem falschen Weg zu verrennen oder zum Schluss in zeitliche Bedrängnis zu geraten.
- ⇒ Berücksichtigen Sie bei Ihrer Zeitplanung, dass das Schreiben (Tippen) und Korrigieren des Textes einen nicht unerheblichen Zeitaufwand beansprucht.
- ⇒ Sichern Sie Ihre Arbeitsergebnisse regelmäßig: Computer können abstürzen. Drucken Sie auch Teilabschnitte regelmäßig aus! Texte korrigieren sich so besser.
- ⇒ Machen Sie sich rechtzeitig mit dem Textverarbeitungsprogramm vertraut! Berücksichtigen Sie, dass die Rechtschreibprüfung des Programms nicht alles „weiß“! Lesen Sie sorgfältig Korrektur, auch die sprachliche Richtigkeit ist Teil der Bewertung.

Wichtige Eckdaten für Ihre Zeitplanung

Ausgabe der Facharbeitsthemen durch den Seminarfachlehrer.
Abgabe der Facharbeiten in der Bibliothek mit Eingangsstempel.

Die Termine teilt der Seminarfachlehrer mit und sie befinden sich darüber hinaus im zentralen Terminkalender des GBN.